



Das ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ist ein exzellenzorientiertes raumwissenschaftliches Forschungsinstitut mit Sitz in Dortmund und einem Büro in Aachen. Wir untersuchen Ursachen und Folgen neuer Urbanisierungsprozesse und Konzepte für eine zukunftsfähige Gestaltung urbaner Räume, wobei unsere Arbeitsweisen ein breites Spektrum von theoretisch-konzeptionell geleiteter Grundlagenforschung bis zur wissenschaftlich fundierten Beratung von Politik und Planung umfassen.

Die Forschungsgruppe „Gebaute Umwelt“ des ILS mit dem Standort in Aachen sucht – vorbehaltlich der Förderungszusage – zur Mitarbeit im Drittmittelprojekt „The FEW-meter – an integrative model to measure and improve urban agriculture, shifting it towards urban metabolism“ eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/-in

für den Zeitraum vom **01.06.2018 bis zum 31.05.2021** mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von **27 Wochenstunden**. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Ziel des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission unterstützen Joint Programming Initiative Sustainable Urbanization Global Initiative (SUGI) von Urban Europe und dem Belmont Forum in Aussicht gestellten Projekts ist es, das Zusammenspiel von Nahrungsmittelproduktion, Energie- und Wasserverbrauch (Food-Water-Energy-Nexus) im Kontext der weltweit wachsenden urbanen Landwirtschaft gemeinsam mit Projektpartnern aus Polen, Großbritannien, Frankreich, den USA und Deutschland zu untersuchen. Ziel der international vergleichenden Projektperspektive ist die Entwicklung eines umfassenden Systems, mit dem der Beitrag bestehender Formen urbaner Landwirtschaft zur nachhaltigen Entwicklung von Städten verstanden werden kann.

Das vom ILS geleitete Teilprojekt untersucht Governanceformen und Rahmenbedingungen, die die Ressourcenströme in Bezug auf Nahrung, Wasser und Energie beeinflussen.

Aufgabenbereich:

- Literatur-, Dokumenten- und Datenanalysen in unterschiedlichen nationalen Kontexten und auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen
- Auswertung von Fallstudien
- Entwicklung von Szenarien zur Weiterentwicklung und Optimierung des Food-Water-Energy-Nexus
- Präsentationen von Zwischen- und Endergebnissen auf Workshops sowie Publikationen
- Verschriftlichung von Ergebnissen, Dokumentationen
- Konzeption und Durchführung von Workshops, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsaktivitäten

Anforderungen:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet der Geographie, Soziologie, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung
- sehr gute Fachkenntnisse im Bereich der Governanceforschung und sehr gute Methodenkenntnisse – etwa im Bereich der quantitativen und qualitativen Sozialforschung
- kommunikative Kompetenz und Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben und vernetztem Denken, Freude am interdisziplinären Arbeiten
- sehr gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Kreativität, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbungsunterlagen sollten Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen bzw. Benennung von zwei Referenzpersonen enthalten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von:

Frau Dipl.-Ing. Architektin Runrid Fox-Kämper, Telefon: +49 (0)241 4099 45 -11, E-Mail: runrid.fox-kaemper@ils-forschung.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer FG2/2018/2** mit den oben angegebenen Unterlagen **bis zum 20.04.2018** per E-Mail an bewerbung@ils-forschung.de.